

Wissenschafts-Meldungen zur Juni-Ausgabe von GEO

MEDIZIN / Mit Spucke gegen das Koma

Hamburg, 22. Mai 2005 - Unterzuckerung gefährdet das Leben von Diabetikern. Mit einem Enzym aus dem Speichel der 50 Zentimeter langen südamerikanischen Gila-Krustenechse ist Arzneimittelforschern jetzt ein erster Schritt gelungen, die unter Umständen lebensbedrohliche Situation für zuckerkrank Menschen abzuwenden. Wie das Magazin GEO in seiner Juni-Ausgabe berichtet, regelt das Eiweiß-Molekül Exendin-4 die Freisetzung von Insulin und unterdrückt dessen Stimulation, wenn der Blutzuckerspiegel zu niedrig ist. Mittlerweile konnte ein synthetisches Äquivalent unter dem Namen Exenatide hergestellt werden.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de